



Beschlussvorlage

XX. Wahlperiode 2026 - 2031

Datum	Drucksachennummer	Aktenzeichen
Glashütten, den 10.08.2026	124/GV/XX	Amt II-Ma/mw
Federführendes Amt	IT, Brandschutz und Ordnungsamt	
Beteiligte/s Amt/Ämter		
Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Gemeindevorstand	18.08.2026	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2026	vorberatend
Gemeindevertretung	24.09.2026	beschließend

Anmietung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage zur kontinuierlichen Überwachung des fließenden Verkehrs ab 01. Oktober 2026 (Laufzeit 48 Monate)

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Auftrag über die Anmietung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage zur kontinuierlichen Überwachung des fließenden Verkehrs an die Firma LIMITEC Verkehrskontrollsysteme GmbH, Wiesenpfad 22, 34346 Hann. Münden zu vergeben.

Der Leistungszeitraum beginnt am 01.10.2026 und endet am 30.09.2030.

Die Angebotssumme liegt bei **359.284,80 €** (brutto)

Erläuterungen:

Auf der B8 (Einmündung L3319) wurden in der Vergangenheit wiederholt überhöhte Fahrgeschwindigkeiten festgestellt. Angesichts der hohen Anzahl an Verstößen (8.800 Stück gemäß Kennzahlen aus dem Jahr 2025), einer entsprechenden Unfallhäufung sowie der unübersichtlichen Einmündungssituation wurde die Messstelle im Jahr 2026 erneut durch die HÖMS (Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit) überprüft. Diese hat im April 2026 für die Messstelle Glashütten, Bundesstraße 8, Einmündungsbereich L3319, Fahrtrichtung Königstein, eine erneute Genehmigung für den Betrieb einer ortsfesten Geschwindigkeitsmessanlage für eine Dauer von bis zu zehn Jahren ab Ausstellung der Genehmigung für diesen Standort erteilt. Die Anlage soll nachhaltig zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an dieser Stelle beitragen.

Vor diesem Hintergrund und auf Grund des auslaufenden Kurzzeitvertrags (12 Monate) wurde entschieden, die Anmietung einer stationären Anlage einschließlich aller zugehörigen Serviceleistungen gemäß Leistungsbeschreibung für die Dauer von 48 Monaten auszu-schreiben. Die Laufzeit von 48 Monaten wurde bewusst gewählt, um einerseits sicherzustellen, dass die eingesetzte Technik durchgehend dem aktuellen Stand entspricht, und andererseits dem Dienstleister durch die entsprechende Planungssicherheit eine wirtschaftliche Preisgestaltung zu ermöglichen.

Im Rahmen der Marktanalyse wurde auf Grundlage von Erfahrungswerten ermittelt, dass sich die Liefer- und Dienstleistungskosten für den Zeitraum von 48 Monaten auf rund 413.280,00 € brutto belaufen. Da dieser Wert den EU-Schwellenwert für Liefer- und Dienstleistungsaufträge überschreitet, war für die Wahl des Vergabeverfahrens zwingend ein offenes Verfahren auf EU-Ebene durchzuführen. Das Leistungsverzeichnis wurde daher am 01.07.2026 an das Europäische Amtsblatt (TED) übermittelt und dort veröffentlicht. Nach Ablauf der vorgeschriebenen Wartefrist von 48 Stunden erfolgte die Veröffentlichung auch auf nationaler Ebene, insbesondere in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) sowie auf der Plattform Tender24.

Innerhalb der Angebotsfrist, die am 31.07.2026 um 12:00 Uhr endete, gingen insgesamt zwei Angebote ein. Weitere Interessenten haben sich nicht gemeldet.

Eingehende Angebote:

Angebot	Unternehmen	Straße	PLZ	Ort	Land
1	DMT Digital Verkehrstechnik	Richard-Wagner-Straße 46	65193	Wiesbaden	DE
2	LIMITEC Verkehrskontrollsysteme GmbH	Wiesenpfad 22	34346	Hann. Münden	DE

Prüfung der Angebote

Die Angebotsprüfung erfolgte in drei Stufen:

Stufe 1 – Formale Prüfung

Es erfolgte eine formale Prüfung der Angebote im Hinblick auf die Einhaltung der Vorgaben des Leistungsverzeichnisses.

Stufe 2 – Preisangemessenheit

In dieser Stufe wurde die Angemessenheit der angebotenen Preise geprüft. Der Preis des wirtschaftlichsten Angebots weicht positiv von der Marktanalyse ab. Diese Abweichung lässt sich im Vergleich zur Hochrechnung der Erfahrungswerte aus den bisherigen Kurzzeitverträgen jedoch nachvollziehbar auf die Ausweitung der Vertragsdauer auf 48 Monate zurückführen, die den externen Unternehmen eine entsprechende Planungssicherheit bietet. Die Preisangemessenheit kann somit bestätigt werden. Die angebotenen Preise sind demnach als angemessen und marktüblich einzustufen.

Stufe 3 – Wirtschaftlichkeitsberechnung

Im Vorfeld wurden folgende Zuschlagskriterien definiert und im Rahmen der Angebotsauswertung geprüft:

- Preis: 100 %

Vergabevorschlag

Aufgrund der durchgeführten Prüfung und Auswertung der Angebote empfiehlt die Fachabteilung, der Firma LIMITEC Verkehrskontrollsysteme GmbH, Wiesenpfad 22, 34346 Hann. Münden den Auftrag zu erteilen.

Thomas Ciesielski
Bürgermeister

Anlage(n):

- (1) Niederschrift der Angebotsöffnung
- (2) Leistungsbeschreibung_DMT
- (3) Leistungsbeschreibung_Limitec